

Ich habe mal einen Satz gehört, der ging so:

**Ein Bild sagt mehr
als tausend Worte.**

*Aber heute ist mir etwas
passiert, das werden Sie mir vielleicht gar
nicht glauben.*

*Ich habe ein Bild gesehen, das hat zu mir
gesprochen.*

*Ich weiß
nicht, ob es tausend waren, aber auf jeden
Fall habe ich Worte gehört.*

ManuEla Ritz: Ein Bild und tausend Worte

Liebe Leser/innen,

Mit den Rundbriefen wollen wir Ihre und Eure Teilnahme an weltwärts Süd-Nord begleiten. Wir möchten Sie und Euch dazu anregen, sich mit Aspekten im Zusammenhang mit diesem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst zu beschäftigen. Dafür laden wir ein, bestehende Materialien und lokale Angebote zu entdecken und zu nutzen.

1. weltwärts - drüber nachgedacht

„Ein Bild und 1000 Worte“

Anbei ein Text von ManuEla Ritz. Es ist ein Text, geschrieben in der Sprache eines Kindes. Er knüpft daran an, dass die meisten unsere Einsatzstellen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sind. Betrachtet werden die Ähnlichkeiten zwischen dem Erziehen - „Entwickeln“ - eines Kindes und der „Entwicklungshilfe“ oder „Entwicklungszusammenarbeit“.

2. weltwärts - umgesetzt

Fairer Handel – Ein Vorschlag für den Alltag?! (S.1)

3. weltwärts - zu Hause

Medienbeiträge und lokale Veranstaltungen (s.3)

2. weltwärts umgesetzt

Fairer Handel-Ein Vorschlag für den Alltag?!

Zwar ist die Welt gewissermaßen seit Beginn vernetzt. Und schon immer war die Beschaffung von Gütern ein Motor der Globalisierung. Doch noch nie war die Beschaffung von Gütern weltweit so intensiv wie heute. „Die Welt im Einkaufskorb“ ist – zumindest in Deutschland – Alltag.

Leider geht der weltweite Handel oft zu Lasten von Mensch und Umwelt. Dies gilt vor allem für Produkte aus dem Globalen Süden¹. Der Faire Handel strebt hier nach mehr Gerechtigkeit. Er zielt auf die Unterstützung von Produzent/innen und Arbeiter/innen, z.B. durch faire Entlohnung, feste Partnerschaften sowie die Einhaltung von Menschenrechten und gewissen Umweltstandards. Daneben zielt er auf eine Bewusstseinsänderung, vor allem bei den Verbraucher/innen.

¹ „Globaler Süden“ sind jene Regionen der Welt, die infolge des westlichen Kolonialismus ab dem 16. Jh. noch heute eine unterlegene Position in Weltpolitik und Weltwirtschaft haben. Oft heißen sie „Entwicklungsländer“. Länder wie Deutschland werden dagegen „entwickelte Länder“ genannt. Aber: Was genau heißt „entwickelt“? Und: Wer legt das fest?

Mittlerweile gibt es diverse Standards, Kontrollsysteme und Siegel, die festlegen, wann ein Produkt „fair“ ist.

Das wohl bekannteste Siegel ist von FLO e.V. Eine Übersicht gibt es z.B. auf www.fairtrade.de unter „wer produziert fair?“



Der Faire Handel hat unbestreitbar positive Wirkungen. Aber er wird auch vielfältig kritisiert – auch von links! Hier lautet die Hauptkritik: Da der Norden die Siegel vergibt und dafür Standards festlegt, bevormundet er mal wieder den Süden. Auch ändert es nichts an den globalen Rollen: der Süden produziert und empfängt Hilfe, der Norden konsumiert und hilft.

Übrigens teilt sich der Faire Handel damit neben dem Ziel auch einen Teil der Kritik mit der „Entwicklungspolitik“, in die ja auch die weltwärts-Dienste fallen.

Dennoch: unterstützenswert ist der Faire Handel alle mal. So zumindest denken mittlerweile viele Menschen in Halle und haben die Stadt auf den Weg gebracht eine „Fair Trade Town“ zu werden.



Ein erstes, äußerst alltags-praktisches Ergebnis ist ein Einkaufsführer für Halle auf der Webseite der Initiative: www.fairtrade-halle.de unter „Einkaufsführer“. Dort und anbei zudem ein Heft, der neben dem fairen auch den bio und regionalen Einkauf erfasst.

Quellen und weitere Informationen:
www.fairtrade.de, www.fairtrade-halle.de

3. weltwärts zu Hause Medienbeiträge und lokale Veranstaltungen

VAMOS - Begleitung von Freiwilligen

Fortbildung „Haben Sie schon einmal einen Baum gepflanzt?“

Fr. 19.9.2014, 9-17 Uhr

Im Seminar werden Methoden der Konfliktbearbeitung vorgestellt und mit Hilfe von eigenen „mitgebrachten“ Konflikten angewendet und ausprobiert.

Mehr Informationen und weitere Bildungsangebote des Friedenskreis Halle e.V. im Flyer oder auf www.friedenskreis-halle.de unter „Friedensbildung“.

Fortbildung: „Projektmanagement für Jugendliche“

Sa. 11.10. 2014, 10-16 Uhr

Mehr Informationen und weitere Bildungsangebote der Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis e.V. im Flyer oder auf www.freiwilligen-agentur.de unter „Für Freiwillige“.

ANDERS aber GLEICH – transkulturelles Lernen

„Interkulturelle Woche“

Mo. 22.9. bis Sa. 27. 9. 2014

Die IKW steht dieses Jahr unter dem Motto „Unterschiede finden – Gemeinsamkeiten feiern“. Das Programm bietet u.a. Ausstellungen, Filme, Gespräche, Einblicke, Essen, Musik und Sport. Mit dem Kinder- und Jugendhaus, der Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis und dem Friedenskreis Halle bieten auch drei „weltwärts“-Einsatzstellen Veranstaltungen an.

Mehr Informationen im Programmheft oder auf der Homepage der Stadt.

EINE WELT - Globales Lernen

Audiobeitrag „Indiens Weg ins Solarzeitalter“

von So. 14.9.2014, Deutschlandfunk

Sonnenenergie soll Engpässe auffangen.

Abrufbar unter:

www.deutschlandfunk.de

TV-Doku „Die kulinarischen Abenteuer der Sarah Wiener in Asien. Curry und Indien“

Sa. 20.09. 18:00, Mo. 22.9. 18:25 Mo. 06.10. 11:25, Arte

Was sind die Unterschiede zwischen asiatischer Küche in Europa und in Asien selbst? Diesmal: Was genau ist eigentlich Curry?

TV-Doku „Deutschland im Spiegel der Gegenwart. Blick zurück nach vorn. Künstler über Deutschland“

Mi. 01.10. 22:00, Arte

Deutschland im Spiegel der Gegenwartskunst – das sind viele Werke, die kein festes Bild ergeben.

Aktionswoche „Tag der Regionen“

Fr. 26.9. bis So. 12.10. 2014

Veranstaltungen in ganz Sachsen-Anhalt zur Stärkung der nachhaltigen Entwicklung in den Regionen. Das Programmheft findet sich anbei.

Audiobeitrag „Starke Umsätze mit gutem Gewissen“

von Mi. 05.08.2014, Deutschlandfunk

Fair-Trade Produkte finden mehr Abnehmer/innen.

Abrufbar unter:

www.deutschlandfunk.de

Radio-Sendung „Radio Attac“

jeden 2. Montag im Monat, 19.00, Wiederholung am folgenden Dienstag 10.10, Radio Corax (FM 95.9), zum Nachhören auf <http://attac-netzwerk.de/halle/> unter „Radio“

z.B. Mo. 13.10., 19:00, Di. 14.10., 10:10

Emphatische globalisierungskritische Positionen.

**TV-Zeichentrick „Es war einmal ... unsere Erde.
Fairer Handel“**

So. 13.10. 9:15, Sa. 19.10. 9:20, Arte

Maetro erklärt fairen Handel und besucht dafür einen Kaffeeproduzenten in Bolivien.

Kino-Spielfilm mit Gespräch „Bird Watchers“

Mo. 13.10, 20:00, Luchs.Kino am Zoo

Der Film handelt von den Guarani und ihrem Kampf um Land und Leben im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso do Sul.

Der Film läuft im Rahmen der globale – Filmreihe zum Thema Globalisierung. Filmpartner diesmal: Eine Welt Halle e.V. / Weltladen Halle

Weiter Informationen zum Film und zur Reihe unter: www.globale-in-halle.de

Fernsehfilm „Monsoon Baby“

Mi. 17.9.2014, 20:15, ARD

TV-Drama. Eine Leihmutter in Indien ist für ein Paar der letzte Ausweg.

Online-Spiel „Das kostet die Welt“

www.das-kostet-die-welt.de

Bei diesem satirischen Online-Spiel der Welthungerhilfe e.V. geht es um das Thema Landgrabbing: Der/Die Spieler/in muss in verschiedenen Ländern der Welt möglichst viele natürliche Ressourcen zum Spottpreis zusammenraffen.

Mehr Informationen und weitere Online-Material zum globalen Lernen u.a. im „Portal Globales Lernen“ (www.globaleslernen.de).



September/Oktober 2014

